



Ringvorlesung Frühjahrssemester 2022

Europäische Antike – Antikes Europa?

Variationen der Bezugnahme auf die Antike in der Entwicklung europäischer Identitäten

Die Berufung auf die Antike gehört bis in die jüngste Gegenwart hinein zu den Standardnarrativen, wenn es darum geht, eine überregionale europäische Identität zu begründen. Dabei bleibt das Bild der Antike überraschend unscharf, und ihre Tauglichkeit als Referenzpunkt wird höchst unterschiedlich eingeschätzt: Die Bandbreite reicht von unkritisch affirmativer Beschwörung eines die jüdisch-christliche Überlieferung mit einschliessenden «Abendlandes» bis hin zur schroffen Ablehnung der griechisch-römischen Antike als einer von Sklaverei und Misogynie gezeichneten Gesellschaft.

Die vierte ZAZH-Ringvorlesung verfolgt das Ziel, gegen simplifizierende Instrumentalisierungen und Polemiken die spannungsreiche Vielstimmigkeit sowohl der antiken Wirklichkeit wie ihrer vielfältigen Rezeptionen über die Jahrhunderte hinweg ins Licht zu rücken. Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll in interdisziplinärer Perspektive den kreativen Impulsen nachgespürt werden, die von der griechisch-römischen Kultur in all ihren Facetten bis heute ausgehen und ohne die zahlreiche kulturelle, wissenschaftliche und politische Entwicklungen, positive wie negative, schwer vorstellbar wären.

Ringvorlesung Frühjahrssemester 2022

Europäische Antike – Antikes Europa?

2022

Europäische Antike – Antikes Europa?

Variationen der Bezugnahme auf die Antike in der Entwicklung europäischer Identitäten

22. Februar

Eröffnungspodium: Sich sammeln? Identitätskonstruktionen im Museum

Mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, und Denise Tonella, Direktorin des Schweizerischen Nationalmuseums
Moderation: Prof. Dr. Andreas Victor Walser, Historisches Seminar, UZH

1. März

Paulus, Luther und das «introspektive Gewissen des Westens». Zur theologischen und kulturellen Wirkung des jüdischen Heidenapostels

Prof. Dr. Jörg Frey, Theologisches Seminar, UZH

8. März

Altgriechische Philosophie in arabischer Übersetzung

Prof. Dr. Peter Adamson, Spätantike und arabische Philosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

15. März

Ein europäisches Menschenbild? Beobachtungen zur platonischen Anthropologie

Prof. Dr. Christoph Riedweg, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, UZH

22. März

Interpretatio romana – die römische *condictio* als Argument des modernen Bereicherungsrechts

Prof. Dr. Ulrike Babusiaux, Rechtswissenschaftliche Fakultät, UZH

29. März

Venus, Cupido und die christliche Liebe: mittelalterliche Ansichten

Prof. Dr. Carmen Cardelle, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, UZH

5. April

Die Griechen von O-Tahiti. Koloniale Projektionen im europäischen Klassizismus des 18. Jahrhunderts

Prof. Dr. Sabine Schneider, Deutsches Seminar, UZH

12. April

Gerechtigkeit ohne Rechte? Zu den antiken Ursprüngen der Grund- und Menschenrechte

Prof. Dr. Benjamin Straumann, Historisches Seminar, UZH

26. April

Pelagisch, dorisch, barbarisch oder modern? Die Antike auf der Opernbühne um 1900

Prof. Dr. Inga Mai Groote, Musikwissenschaftliches Institut, UZH

3. Mai

Michel Foucaults Antike und das Ödipus-Problem

Prof. Dr. Philipp Sarasin, Historisches Seminar, UZH

10. Mai

Japanische Antike? – Kulturelles Selbstbewusstsein und kulturelle Selbstdarstellung im Japan des frühen 20. Jahrhunderts

Prof. Dr. Raji Steineck, Asien-Orient-Institut, UZH

17. Mai

Konflikt und Kontinuität: Joseph Beuys und die europäische Integration

Prof. Dr. Philip Ursprung, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETH Zürich

24. Mai

Schlusspodium: Was macht Europa aus?

Mit Prof. Dr. Tanja Itgenshorst, Departement für Geschichte, Universität Freiburg, und Tiana Angelina Moser, Nationalrätin, Grünliberale Partei
Moderation: Prof. Dr. Christoph Riedweg, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, UZH

Universität Zürich, Zentrum
Rämistrasse 69, SOC-1-106
Ausnahmen: 22. Februar und 24. Mai
Rämistrasse 71, KOL-G-201

Dienstag, 18.15 bis 20.00 Uhr

Eintritt frei
Programmänderungen vorbehalten

Veranstalter:
ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich
Organisation:
Prof. Dr. Christoph Riedweg
Prof. Dr. Andreas Victor Walser
Barbara Holler
Kontakt: geschaeftsfuehrung@zazh.uzh.ch

www.uzh.ch/ringvorlesungen